



## Das Re-Audit „Internationalisierung der Hochschulen“

### Was bietet das Re-Audit Ihrer Hochschule?

Das Re-Audit „Internationalisierung der Hochschulen“ unterstützt bereits auditierte Hochschulen darin, ihre Internationalisierungsziele zu erreichen und die dafür vorgesehenen Maßnahmen umzusetzen. Während das Audit eine Analyse des Ist-Zustands vornimmt und in die Empfehlungen der Berater\_innen mündet, richtet sich der Blick im Re-Audit auf den Prozess der Umsetzung dieser Empfehlungen. Dabei bleibt das Re-Audit als bedarfsorientiertes und auf die gesamte Institution ausgerichtetes Dienstleistungsformat in der Logik des Audit.

Zudem bringen die externen Berater\_innen in dem auf drei Jahre angelegten Prozess neue inhaltliche Impulse ein. Das Re-Audit ist damit das ideale Instrument für alle Hochschulen, denen auch im Bereich der Internationalisierung Zielorientierung und Qualitätssicherung besonders am Herzen liegen.

### Leistungen des Re-Audit

- ➔ Unterstützung bei der Erarbeitung eines Umsetzungsplans (Zeitraum ca. dreieinhalb Jahre) auf Grundlage der Audit-Ergebnisse
- ➔ Begleitendes Monitoring des Umsetzungsprozesses und abschließende Bewertung des Umsetzungserfolgs
- ➔ Zukunftsorientierte Analyse des internationalen Profils der Hochschule und bedarfsgerechte neue Impulse durch die Berater\_innen
- ➔ Verstetigung der vorhandenen Internationalisierungserfolge in der Umsetzungsphase

Auf diese Weise leistet das Re-Audit einen Beitrag dazu, den Internationalisierungsprozess teilnehmender Hochschulen systematisch und nachhaltig zu entwickeln und ihn im Rahmen einer langfristigen Hochschulentwicklungsplanung zu verstetigen.

### Das Re-Audit ist für Ihre Hochschule sinnvoll,

- ➔ wenn Sie die Empfehlungen aus dem Audit in einem strukturierten Prozess umsetzen wollen;
- ➔ wenn Sie dabei in der Umsetzungsphase Begleitung und einen Blick von außen schätzen;
- ➔ wenn Sie sich in diesem dynamischen Umsetzungsprozess neue Impulse wünschen.

## Wer führt das Re-Audit durch?

Das Re-Audit wird, so wie das Audit, von international erfahrenen Berater\_innen gemeinsam mit der Hochschule durchgeführt. Die HRK organisiert und begleitet den gesamten Prozess. Die Kosten werden von den Hochschulen getragen und belaufen sich, je nach Größe, auf 23.000 – 29.000 Euro zzgl. Umsatzsteuer für den gesamten Zeitraum von dreieinhalb Jahren.

## Der Ablauf des Re-Audit (schematische Darstellung)



## Stimmen der Hochschulen

*„Das Re-Audit gab der Universität einen Rahmen, in dem die Internationalisierungsstrategie systematisch entwickelt werden konnte, und in dem in relativ kurzfristiger Taktung Rückmeldung zu Schwerpunktsetzungen erhalten werden konnten.“*  
(Universität Bielefeld)

*„Das Re-Audit hat die JLU insbesondere bei der systematischen Auswertung des Empfehlungsberichtes sowie bei der gezielten Entwicklung der Umsetzungsplanung und bei der Durchführung von Internationalisierungsmaßnahmen unterstützt.“*  
(Justus-Liebig-Universität Gießen)

**Die Ausschreibung findet jährlich zweimal statt (Juni und November).**

## Ihr Ansprechpartner in der HRK-Geschäftsstelle

Stephan Keuck  
HRK-Audit „Internationalisierung der Hochschulen“  
Tel.: 0228-887-134  
keuck@hrk.de

[www.hrk.de/audit](http://www.hrk.de/audit)